Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 34

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TSEL UND



In der Sommerfrische. Engländer: «Woas kosten diese 2 Eier?»
Bäuerin: «Die kostet zwee Franke».
Engländer: «Woas, zwei Franken, sind denn die Eier
da oben so rar!»
Bäuerin: «d'Eier nöd, aber d'Angländer.»

Wenn der Vater mit dem Sohne... Ein treubesorgter Vater führt seinen Sprößling in den Club und spendiert ein opulentes Mahl mit erlesenen Weinen. Nachdem man gegessen und getrunken hat, hält es der Herr Papa für angebracht, einige pädagogische Weisheiten zum Nachtisch zu servieren. «Mache es niemals diesem Herrn da hinten in der Ecke nach.» — «Warum denn, Papa?» — «Weil er betrunken ist. Man weiß in diesem Zustand nie, was man tut. Du schwankst, bekommst Ohrensausen, deine Hände zittern. Und statt der zwei Flaschen, die auf dem Tisch des Herrn da stehen, siehst du gleich deren vier...» — «Aber, Papa, ich sehe dort nur eine Flasche stehen»...

Das «Pferd» am Telephon. Im ehe-lichen Schlafgemach. Monsieur schläft sehr un-ruhig, träumt laut. Madame wird wach und horcht gespannt Da ruft der teure Gatte ein

paarmal ganz laut: Suzanne! Suzanne! — Madame, die Caroline heißt, ist ein bißchen perplex. Sie weckt, Treulosigkeit und Verrat witternd, Sie weckt, Treulosigkeit und Verrat witternd, ihren Nachbar und nimmt den Sünder ins Verhör. «Aber, mein Schätzchen, Suzanne — das ist doch das Pferd, auf das ich morgen setzen will!s — Madame ist beruhigt, Monsieur noch mehr. Man schläft weiter. Am nächsten Mittag, als Monsieur nach Hause kommt, erwartet ihn die bessere Hälfte and er Tür. «Mein Schätzchen, vor fünf Minuten hat das Pferd antelenhonierts.

Tausch ist nicht Diebstahl. Ein Tausch ist nicht Diebstahl. Ein kleiner Junge kaufte für fünf Cents Schokoladetäfelchen. Als er bloß fünf erhielt, fragte er, ob er sie nicht gegen ein großes Stück austauschen dürfe. Er erhielt die Tafel und ging davon. Das Fräulein rief: «Du hast nicht bezahlt!» Der Junge: «Ich gab Ihnen fünf Tafelchen dafür.» Das Fräulein: «Die hast du ja auch nicht bezahlt!» Der Junge: «Die hab ich ja gar nicht bekommen.» bekommen.»

IM HOTEL

Anekdoten von der Reise

Anekdoten von der Keise
In der Kollektion D'Anas, in deren entzückenden kleinen Bändchen der Pariser Librairie Gallimard, veröffentlicht jetzt der unermüdlichste Anekdotensammler Frankreichs Leon Treich als dritten Band sehr zeitgemäße Feriengeschichten.

Er tellt ein gin im Auruhil Churchil Er tellt sie ein in Automobil, Strand, Kurhaus-nekdötchen. Wir geben aus dem Abschnitt «Im Hotel» folgende kleine Sächelchen wieder: Ein Franzose stieg während der Inflationszeit im X-Hotel in Frankfurt am Main ab. Er wird

mit den nötigen Rückgratverkrümmungen emp-

mit den nötigen Rückgratverkrümmungen empfangen.

«Sie wünschen ein Zimmer? Bitte, hier in diesem Zimmer schlief Napoleon 1806, 250 Mark die Nacht. In diesem blauen Zimmer Goethe bei seiner Rückkehr aus Italien, 175 Mark. Im Zimmer H der Fürst zu Wied vor seiner Abreise nach Albanien, 130 Mark, und in diesem der Herr Erzbischof von...»

Der Gast, ungeduldig:

«Und in welchem Zimmer schlief Herr Mül-

Karree-Rätsel (im In- und

	1	2	3	4	5	6	1
7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38
39	40	41	42	43	44	45	46

Es sind 15 Wörter von untenstehender Bedeutung zu finden, deren einzelne Buchstaben in die durch Ziffern bezeichneten Karrees gesetzt werden. Sämt-liche Buchstaben im Zich

nene Buenstaben, im Zusammennang gelesen, ergeben											
dann einen Spruch von Logau.											
Bedeutung der Wörter:											
1. Fluß in Italien	36	14	10	22	43						
2. Papstname	7	43	10	28	38						
	28	38	21	13	23						
4. Türkischer Titel	22	41	35	6	44	14					
5. Jagdgöttin	4	24	28	8	28						
6. Planet		28	17	37	43	1					
7. Asiatisches Königreich .	33	32	28	30							
8. Italienischer Dichter .	9	28	46	26	31						
9. Wirbelsturm	34	28	3	41	40	46					
10. Stadt in Marokko	41	2	29								
11. Bibelbuch	19	33	20	28							
12. Pflanze	20	39	7	34	16						
13. Amerikanisch. Politiker	27	39	18	42	33						
14. Altröm. Silbermünze .	15	5	12	39	43						
15. Sagenhaft. ägypt. König	30	11	38	45	25						
*											

Erganzungs-Raisei										
•	R	•	E	•	G		I	•		
•	C	•	W		D	•	0			
•	C		U	•	L	•	D			
	E	•	N		T	•	H			
•	L	•	E		Ä		D	•		
	R	•	Н		T	•	C			
•	U		D		M	•	N			
	D				_		-			

Die Punkte dieser Abbildung sind derart durch Buchstaben zu ersetzen, daß wagrechte Wörter ent-stehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergibt die erste senkrechte Reihe ein Tischgerät.

R • N •

CREME MOUSON

— Eine hautcreme für Tag und Nacht —

Creme Mouson erfüllt insolge ihrer besonderen Beschassenheit den Zweck der wechsselweisen Benuthung einer Tage und Nachtcreme. Sie ist Schönheitse und hautpstegemittel zugleich. Ereme Mouson heilt raube, rissige haut, erhält sie in reger Junktion und verleiht ihr gleichzeitig rosige Srische und ein vornehmen, matten Aussehen. Ereme Mouson
Geise ergänzt die einzigartige Wirkung der Ereme Mouson.

In Auben sp. 263. fr. 1. macht schassen fr. 125. mas sie fr. 1. macht.

3. 6. Moufon & Co. Frankfurt a. M.

• E • I •

Visitkarten-Rätsel

Hertha Lise Riand

Ouadrat

Name und Ort enthalten den Beruf der Dame.

Magisches В A E E E L L N R RSSI

Aus den Buchstaben sind durch Umstellung Wörter zu bilden, die wagrecht und senkrecht gleichlautend sind. 1. Gesichtstell 2. Umstandswort 3. Etwas geflochtenes 4. Baum

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 33



Auflösung zum Gitter-Rätsel in Nr. 33

1. Rotte

2. Docht



ist unübertrefflich f.d. Hautpflege **Redite** "Hallwiler Forellen" 15 er Thre Tonntags-bigarre!

Bergmann's

Silienmilch Seife



WILLY REICHELT, Generalvertreter und Fabriklager, KÜSNACHT-ZÜRICH, Telephon Küsnacht 94

Verlanget überall Atkinson's Weltartikel! Lavendel Water " Cold Cream " Bath Soap Parfüms " Chypre " White Rose " Californian Poppy

J. & E. ATKINSON, LTD., LONDON



Ein lebhaftes Haus

Grands Jelmoli S.A. Zürich
DAS HAUS FUR QUALITATSWAREN

HAEMORRHOIDEN

Wenn 5te schon alles problert haben, machen Sie noch einen Versuch mit FRAPA 333

Salbe in Tuben a Fr. 3.—. In allen Apotheken erhältlich